

Stegod. Buchlein.

Ffm W
130

Agend Buechlein/

Der Christlichen Euangelischen Kir-
chen zu Franckfurt am Mayn/darinn die Gebet/
vnd andere Ceremonien / so bey der Predig Gottes Worts/
vnd den heiligen Sacramenten daselbst gebreuchlich
sind/ kuerzlich angezeigt werden/
(begriffen sind.)



Getruckt zu Franckfurt am Mayn/ Anno
M. D. LXV.

Theol. H.
537

Vermanung bey dem heiligen Nachtmal.

Leben freund in Christo / Dieweil wir alle seind in den todt des Herren Jesu Christi getauffet / sein leiden vnd sterben an vnserem leib vmbher zütrogen / vnd erfahren müssen / das so mechtige vnd gewaltige feinde sind / mit denen wir züthun haben / vnd aber auß eignen krefften keinen widerstandt thun mögen / So hat Gott der Vatter durch Christum seinen geliebten Son / ein grössere gewalt vnd reich angericht / in welchem gerechtigkeit vnd das leben ist / an welchem wir haben die erlösung durch sein blüt / nemlich die vergebung der sünden.

Auff das nün solche grosse güter durch Gottes wort verkündigt / ins werck gebracht / teglich vnter vns außgetheilet würden / hat der gnedig vnd barmhertzig Herr Jesus Christus ein gedechtniß gestiftet seiner wunder / vnd befolhen / das wir in seinem Nachtmal vnd eusserlichem Sacrament essen sollen sein waren Leib / vñ trincken sein wares Blüt / Darnit aller glaubigen herzen solcher gnaden Gottes vnd ewiger seligkeit versichert würden / vñ in Christlicher versamlung sein herlich gedechtnuß gehalten würde / das ist / ihm zü lob vnd danck / darvon predigen / singen vnd lesen / vns damit vnters einander vermanen vnd trösten / Darnach auch solche lieb / trew vnd gunst / wie wir von vnserm Herrn Christo empfangen / getrewlich einander leyssen vnd beweisen. Darneben soll vns auch diß heilig Sacrament ein kennzeichen sein diser zeit



Kirchenordnung

vor Gott vnd der Welt/ das wir mit worten vnd wercken allen verfürungen des Papsthumbs vnd andern irthummen entsagen / vnd vns vnter das Euangelion Jesu Christi getrewlich vnd von herzen bekennen.

Die jenigen aber/ so in vnbüßfertigem leben/ in öffentlichen sünden vnd lastern verharren / sollen sich solches heiligen Nachtmals vnwürdig / vnd verbannet wissen / biß auff besserung.

Darmit aber die vnbüßfertigen durch Gottes gnad erleuchtet / auch gemeine Christenheit gebessert vnd erbawet werden möge / so lasset vns Gott den Vatter aller barmhertzigkeit auff sein befehl vnd verheißung durch Jesum Christum von herzen anruffen.

Vnd lasset vns bitten:

I.

Für die gemeine Christliche Kirch/
ihre Diener vnd Lerer Göttliches
Worts/vnd betet also:

Almechtiger Ewiger Gott / der du hast allen völkern deine gnad durch Jesum Christum / vnd sein Euangelion offenbart / Erhalte Herz das volck deiner barmhertzigkeit / das dein Kirche / sampt ihren Dienern / in der ganken Welt zerstreuet / dir mit rechtem glauben diene / vnd wider allen anlauff vnd versuchung des bösen feinds in bekandtniß deines namens / vnd auff dem rechten selffen vnserm Herren Jesu Christo festiglich bestehe.

Lasset

Beim 5. Nachtmal.

II.

Lasset vns auch bitten für Keyserliche
Maiestat / vnd alle Obrigkeit / sonderlich
für ein Erbaren Rath vnd Burgers
meister dieser Stadt /
vnd betet also:

Vermehrter Hülflicher Vatter / in welches handt bestehet aller menschen gewalt vnd Oberkeit / von dir gesetzet zur straffe der bösen / vnd wolffart der frommen / in welches handt auch stehn alle Rechte vnd gesetze aller Reich auff Erden / Sihe gnediglich auff Keyserliche May. vnd alle Oberkeit / sonderlich auff einen Erbaren Rath vnd Burgermeister dieser Stadt / das sie das Weltlich schwerdt / ihnen von dir befolhen / nach deinem befehl gebrauchen / auff das wir ein rüwigs vnd stilles leben in allem göttlichen gehorsam führen mögen.

III.

Lasset vns auch bitten / das Gott alle
irthumb / franckheit / thewring / gefengniß /
sterben / sonderlich aber den grausamen erbfeindt Christi
lichs blüts vnd Namens den Türcken / sampt
aller widerwertigkeit von vns gnedig
lich abwenden wolle / vnd
betet also:

X iij

Almechtis

Kirchenordnung

Allmechtiger/ Ewiger Gott/ ein trost der trawrigen/ ein sterck der schwachen / lasse für dein angesicht kommen/ die bitte aller deren/ so in bekümmernuß vnd anfechtungen zu dir seuffzen / das sie deine gnedige hülff in aller noth empfinden/ du wollest deinen zorn von allen büßfertigen abwenden / sie in allerley straff vnd plag / vorab von allen Tyrannen vnd feinden Christlichs Namens / sampt aller widerwertigkeit gnediglich erretten.

III.

Lasset vns auch bitten/ vmb einen gemeinen frieden/ vnd bettet also:

Allmechtiger/ Ewiger Gott / ein Herr Himels vnd der Erden/ durch welches Geist alle ding geordnet werden/ der du bist ein Gott des frieden / wir bitten dich / du wollest vns mit deinem Göttlichen frieden vnd einigkeit begnaden / das wir dein Göttliches wort mögen lernen / in einem Erbarlichen Christlichen leben wandlen / vñ dir in rechter forcht/ zu lob vnd preiß deines Namens/dienen.

V.

Lasset vns auch bitten für alle Schwangere Frawen / vnd bettet also:

Allmechtiger

Beim H. Nachtmal.

Allmechtiger/ Ewiger Gott vnd Vatter/ ein Schöpfer aller ding/ der du Mann vnd Weib gnediglich gesegnet / vnd dem Weib ihren kummer im geben zu einem heiligen Creuz durch vnsern Herren Jesum Christum geweiht hast / wir bitten dich Herr Gott / du wollest die frucht jres leibs/ dein eigen geschöpff/ erhalten vnd bewaren/ vnd vnter dem Creuz / in der bekümmlichen geburt / nicht verderben lassen/ sonder gnediglich vnd mit freuden entbinden/ durch vnsern Herren Jesum Christum/ Amen.

VI.

Lasset vns auch sonst bitten / für alles so vnser Herr Gott gebeten sein wil/ vnd bettet also:

Herr Gott vnser Vatter im Himmel/ wir deine elende Kinder auff erden bitten dich / das du vns barmherziglich ansehen vnd genad verleihen wollest / Das dein heiliger Name vnter vns vnd in aller Welt geheiligt werde durch reyne rechtschaffene lehr deines Worts / vnd durch brünstige lieb vnser lebens. Wende ab gnediglich alle falsche lehr vnd böses leben/ darinne dein werder Name gelesert / vnd geschendet wirdt.

Dein Reich komme/ vnd werd gemehret / Alle sündler/ verblendte vnd vom Teuffel in seim reich gefangnen bringe zu dem erkantniß des rechten glaubens an Jesum Christ dein Son/auff das die zal der Christen groß werde.

Stercke vns HERR mit deinem Geist / deinen willen zu thun vnd zu leiden / beyde im leben vnd sterben / im guten

Kirchenordnung

güthen vnd bösen/ auff das alle zeit vnser will gebrochen/ gesopffert vnd getödtet werde.

Vnd gib vns vnser teglich brodt/ für geiz vnd sorge des bauchs behüte/ damit wir vns alles güthen gnüg zu dir mögen versehen.

Vergib vns vnser schuldt/ wie wir vnsern schuldigern vergeben/ das vnser herr ein sicher frölich gewissen vor dir habe/ vñ vor keiner sünde vns nitier fürchten noch erschreckē.

Nicht säre vns in ansechtung/ sondern hilff vns durch deinen H. Geist das fleisch zwingen/ die welt mit irem wesen verachten/ vñ den Teufel mit allen seinen tücken vberwindē.

Vnd zulezt erlöse vns von allem vbel/ beyde leiblich vñ geistlich/ zeitlich vnd ewiglich. Welche das alles mit ernst begeren/ die sprechen von herzen/ Amen. Ohn allen zweiffel glaubendt/ es sey ihu vnd erhört im Himmel/ wie vns Christus zusagt: Was jr bittet/ glaubet das jrs haben werdet/ so soll es geschehen. Amen.

So nemet nun war mit herzen vnd festem glauben der wort des Heiligen Nachtmals/ auff das ihr den Leib vnd Blüt des Herren seliglich möget genießen.

**Also schreiben die heiligen Euangelisten/
Mattheus/ Marcus/ Lucas/ vnd
Sanct Paulus.**

Vnser

Beim H. Nachtmal.

Ihser Herr Jesus Christus/ In der nacht da er verrathen ward/ nam er das Brodt/ dancket/ vnd brachs/ vnd gabs seinen Jüngern/ vnd sprach: Nemet hin/ esset/ das ist mein Leib/ der für euch gegeben wirdt/ Solchs thut zu meinem gedechtnis.

Desselbigen gleichen name er auch den Kelch nach dem Abendmal/ dancket/ vñnd gab ihnen den/ vnd sprach: Nemet hin/ vñnd trincket alle darauß/ Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blüt/ das für euch vergossen wirdt zur vergebung der sünden/ Solches thut/ so offit jhrs trincket/ zu meinem gedechtnis.

Die jenigen/ so sich in ein büßfertiges leben ergeben/ vñnd darüber Absolution vber ihre sünden empfangen haben/ von den Dienern des Wortes/ mögen mit andacht herzu gehen.

Dancksagung nach dem Nachtmal.

**Erhebet ewere herzen zur dancksagung/
vñnd sprechet also mit mir:**

W Herr Allmechtiger G. Du/ wir dancken dir mit ganzem herzen/ das du vnser seelen gespeiset hast/ mit dem Leib vnd Blüt deines allertiebsten Sons/ vñnd bitten dich gar herzlich/ erleuchte vnser herzen/ mit deinem Geist/ das vnser glaub vñnd rechte züuersicht zu deinem genaden teglich in vns wachse vnd zuneme/ zur Glori vñnd Ehr deines heiligen Namens/ Amen.

B Der

Kirchenordnung Der Segen.

Der HERR Segne euch / vnnnd behüte euch. Der Herr erleuchte sein Angesicht vber euch / vnd sey euch gnedig. Der Herr hebe sein Angesicht auff euch / vnnnd gebe euch Frieden / Amen.

Ein andere kürzere Form beim Heiligen Nachtmal.

Leben freund in Christo / Dieweil wir alle sind in dem Todt vnsern Herren Jesu Christi getaufft / sein leiden vnnnd sterben an vnserem Leib vmbher züttragen / vnnnd erfahren müssen / das so mechtige vnnnd gewaltige Feind sind / mit denen wir zü thun haben / Vnnnd aber auß eignen krefftien keinen widerstandt thun mögen / Hat GOTT der Vatter durch Jesum Christum seinen geliebten Sohn ein grössere gewalt vnd Reich angericht / In welchem gerechtigkeit vnnnd das leben ist / an welchem wir haben die erlösung durch sein Blüt / nemlich / die vergebung der sünden. Auff das nün solche grosse güter durch GOTTES wort verkündiget ins werck gebracht / täglich vnter vns außgetheilet würden / hat der gnedig vnnnd Barmhertzig Herr Jesus Christus ein gedechtnuß gestiftet seiner wunder / vnnnd besolhen / das wir in seinem Nachtmal vnd eusserlichem Sacrament / essen sollen seinen waren Leib / vnd trincken sein wares Blüt / Damit aller glaubigen herzen / solcher gnaden Gottes / vnnnd ewiger seligkeit / versichert würden / vnnnd in Christlicher versammlung sein herlich gedechtnuß gehalten würde / das ist / ihme zü lob vnd danck / daruon predigen / singen / vnd lesen / vns darmit vn

ters

Beim H. Nachtmal.

tereinander vermanen vñ trösten / Darnach auch solche lieb / trew vnd gunst / wie wir von vnserm lieben Herrn Jesu Christo empfangen / getrewlich einander leyssen / vnnnd beweisen. Darneben soll vns auch diß heilig Sacrament ein kennzeichen sein / dieser zeit vor Gott vnd der welt / das wir mit worten vnd wercken allen verfürungen des Papstumbs vnnnd andern irthumben entsagen / vñ vns vnter das Euangelion Jesu Christi getrewlich vnd von herzen bekennen. Die jenigen aber / so in vnbüßfertigem leben / in öffentlichen sünden vnnnd lastern verharren / sollen sich solches H. Nachtmals vnwürdig vnd verbannt wissen biß auff besserung.

Damit aber die vnbüßfertigen durch Gottes guad erleuchtet / auch gemeine Christenheit gebessert / vnd erbawet werden möge. So last vns GOTT den Vatter aller barmhertzigkeit / auff seinen beuelch vnd verheissung / durch Jesum Christum von herzen anruffen vnnnd ernstlich bitten / für die gemeine Christliche Kirche / für die Kirchendiener vnnnd verkündiger Göttliches worts. Vor Keyserliche Maiestat vnd alle Oberkeiten / vnd insonderheit vor ein Ersamen weisen Rath vnnnd Burgermeister dieser Statt / das GOTT der HERR wolle sie vnd vns in seinem heiligen wort / vnd Göttlichem schutz vnd schirm / gnediglich bewaren vnnnd erhalten / Wölle alle irthumb / franckheit / tewrung / gefengnuß / sterben / vnd alle widerwertigkeit / zü vorab den grausamen Erbfeindt Christlichen namens vnd blüts / den Türcken / von vns gnediglich abwenden / vnd vns mit seligem frieden vnd gedeyen begaben / Vnser Feinde in ihr eygen erkentnis vnnnd besserung süren. Vor alle schwangere frauen / das sie der Herr wöll mit freuden einer lebendigen Frucht trösten / Vor die Früchte der Erden /

B ij das

Kirchlich Ordnung

das sie der trewe Gott wölle segnen / vnnnd vns wol gerathen lassen / vnd mit dancksagung geniessen. Vor alle betrübte vnd bekümmerte gewissen / Alle elende vnd dürfftige herzen. Vor alle francke menschen / junge Kinder / vor Wittwen vnd weyssen / das sie Gott alle trösten wolt / mit seinem heiligen Geist / vnd in gnaden bedencken. Vor diese vnd alle andere not der ganzen Christenheit zu beten / damit der Allmechtige Gott seine gaben in allen Stenden / war zu ein jeglicher beruffen ist / zu seinem preiß vnd vnserer seligkeit wölle segnen vnnnd fertigen / durch Jesum Christum vnsern HERRN. So erhebet ewere herzen zu Gott / auß desselben beuelch vnnnd geheiß / vnd auff seine zusagung betet von herzen mit mir also:

O Herze Gott / vnser Vatter im Himmel / wir deine elende Kinder auff erden bitten dich / das du vns barmherziglich ansehen / vnd gnad verleihen wöllest / Das dein heiliger Name vnter vns / vnd in aller Welt geheiligt werde / durch reynere rechtschaffene Lehr deines worts / vnd durch brünstige lieb vnser lebens. Wende ab gnediglich alle falsche Lehr vnnnd böses leben / darinnen dein werder Name gelästert vnd geschendet wirdt. Dein Reich komme vnd werde gemehret / alle sündler / verblendte / vnnnd vom Teuffel in seim Reich gefangene / bringe zur erkandtnuß des rechten glaubens an Jesum Christum deinen Son / auff das die zal der Christen groß werde. Stercke vns Herz mit deinem H. Geist / deinen willen zu thun vnd zu leiden / beyde im leben vnnnd sterben / im güten vnd bösen / auff das allezeit vnser will gebrochen / geopffert / vnnnd getödtet werde. Vnd gib vns vnser tägliche Brodt / vor geiz vnd sorge des Bauchs behüte / damit wir vns alles güts gnüg zu dir mögen versehen. Vergib vns vnser schuld / wie wir vnsero

Beim H. Nachtmal.

vnsern schuldigern vergeben / das vnser herzen ein sicher frolich gewissen vor dir haben / vnnnd vor keiner sünde vns nit für fürchten noch erschrecken. Nicht für vns in versuchung / sondern hilff vns durch deinen Geist das fleisch zwingen / die welt mit ihrem wesen verachten / vnnnd den Teuffel mit allen seinen tücken vberwinden. Vnd zulest erlöse vns von allem vbel / beyde leiblich vnd Geistlich / zeitlich vnd ewiglich. Welche dz alles mit ernst begeren / die sprechen von herzen / Amen. On allen zweiffel glaubend es sey ja vnd erhöret im Himmel / wie vns Christus zusagt: Was ihr bittet / glaubt das ihr es haben werdet / so sol es geschehen / Amen.

So nemet nun war mit herzen vnd festem glauben der wort des Heiligen Nachtmals / auff das ihr den Leib vnnnd Blut des Herren seliglich möget geniessen.

Also schreiben die Heiligen Euangelisten /
Mattheus / Marcus / Lucas / vnnnd
Sanct Paulus.

Ins Herze Herr Jesus Christus / Inn der nacht da er vererathen ward / nam er das Brodt / dancket / vnd brach / vnd gabs seinen Jüngern / vnd sprach: Nemet hin / es set / das ist mein Leib / der für euch gegeben wirdt / Solchs thut zu meinem gedechtnis.

Desselbigen gleichen nam er auch den Kelch nach dem
B iij Abends

Kirchenordnung

Abendmal/dancket/vnd gab ihnen den/vnnd sprach: Nemet hin vnnd trincket alle darauß/ Dieser Kelch ist das newe Testament in meinem Blüt / das für euch vergossen wirdt zur vergebung der sünden/Solches thüt / so offft ihrs trincket / zu meinem gedechtniß.

Die jenigen/so sich in ein büßfertiges leben ergeben / vnnd darüber Absolution vber ihre sünden empfangen haben vnn den Dienern des Worts/mögen mit andacht herzu gehn.

Dancksagung nach dem Nachtmal.

Erhebet ewere herzen zur danck-
sagung/vnnd sprecht als
so mit mir.

D Herr Allmechtiger Gott wir dancken dir mit ganzem herzen / das du vnser Seelen gespeiset hast / mit dem Leib vnnd Blüt deines aller liebsten Sons / vnnd bitten dich gar herzlichlich / erleuchte vnser herzen mit deinem Geist / das vnser glaub vnnd rechte züuersicht zu deinen gnaden teglich in vns wachse vnd zunehme / zur Glori vnd Ehr deines heiligen Namens / Amen.

Der Segen.

Der

Bei der heiligen Tauffe.

Der Herr Segne euch/vnnd behüte euch. Der Herr erleuchte sein Angesicht vber euch/vnd sey euch gnedig. Der Herr hebe sein Angesicht auff euch/vnd geb euch frieden/Amen.

Bermanung bey der heiligen Tauffe.

Leben freund inn Christo / Dieweil alle Menschen / in sünden sind empfangen vnd geboren/ auch vnmöglich ist/das der Mensch ins Reich Gottes gehe/ er werde dann new geborn/so laßt vns bitten Gott den vatter durch Christum/ das er diese Kindlein wölle Tauffen mit dem heiligen Geist/vnd zu gnade annemen / Sprecht derhalben von herzen/ Vatter vnser ic.

Lasset vns weiter betten.

D Allmechtiger Gott / der du vnns geherssen hast zu bitten mit gutem vertrauen inn deine verhessung / das wir geswerdt werden alles was wir bitten / vnnd vorab was antriffet die Seel/darinn die ehr vnd Glori/ auch brüderliche liebe erkandt wirt. Dieweil aber diese Kindlin in Erbsünden sind empfangen vnd geboren/ist vnser demütige bitt zu dir/ O liebster Vatter / das du wöllest ansehen deine barmherzigkeit / vnnd nach deiner verhessung verleihen deinen Heiligen Geist diesen Kindlein/das sie nit vnder den kindern des zorns vnd finsternus/sonder des Liechts vnd gnaden bey dir gehalten / vnd glieder der vnbesleckten Kirchen werden / vertrauet Christo

B iij in

Kirchenordnung

im glauben vnnnd liebe / durch denselbigen Jesum Christum
vnseren Herren / Amen.

Gebt dem Kinde einen Namen. Antwort. N.

N. Widersagstu dem Teuffel / mit allen seinen wercken /
vnd der Weltlichen äppigkeit?

Antwort. Ich widersage.

N. Glaubst du an Gott den Vatter / Allmechtigen /
Schöpffer Himmels vnd der Erden? Vnd an Jesum Chri-
stum seinen einigen Son / vnsern Herren / der empfangen ist
vom Heiligen Geist / Geboren auß Maria der Jungfrawen /
Gelitten vnder Pontio Pilato / gecreuziget / gestorben
vnd begraben / nidergefahren zur hellen / Am dritten tag auff-
erstanden von den Todten / auffgefahren ghen Himmel / sitzt
zur rechten Gottes des Allmechtigen Vatters / von dannen
er kommen wirt / zu richten die lebendigen vnd die Todten?

Antwort. Ich glaub.

N. Glaubstu an den Heiligen Geist / Ein heilige Christ-
liche Kirche / die Gemeyn der Heiligen / vergebung der sün-
den / Auferstehung des Fleisches / vnd ein ewiges leben?

Antwort. Ich glaube.

N. Ich Tauffe dich in dem Namen des Vatters / vnnnd
des Sons / vnd des heiligen Geistes / Amen.

Bermanung an die vmbsten

der / Eltern / vnnnd Ge-
uattern.

Geliebte Gottes im Herren Christo / Dieweil nün dies
se Kinder von Gott dem Himlischen Vatter / durch
das

Beÿ der heiligen Tauffe.

das Sacrament der Heiligen Tauff / in Christo Jesu zu kin-
dern Gottes / vnnnd zu glideren seiner Gemeyne sindt auffge-
nommen worden / beselhe ich sie euch an statt der Christlich-
en Gemeyn inn ewer gebett. Die Eltern aber vnnnd Geuater-
tern sollen sich auß Gottes wort erinnern / was sie diesen kin-
dern schuldig sind / Nemlich / wo diese kinder erwachsen / vnnnd
zu ihrem verstandt kofmen / das alsdann die Eltern / vnd nach
ihrem abgang die Geuattern / schuldig seind / fleiß anzükeren /
das sie in der forcht des Herren / zu Gottes Ehr / vnnnd zu auff-
erbauung vnnnd besserung des nechsten mögen auffgezogen
werden. Der gütige GOTT vnnnd Vatter Jesu Christi
wölle auch seine gnade darzu verleihen / das sie in ihrem ange-
fangenen glauben wachsen vnd zunemen / vnd darinn auch in
einem Christlichen Gottseligen leben bis an ihr ende bestendi-
glich mögen beharren / durch vnseren Herren Jesum Chri-
stum / Amen.

Oder also.

Leben freunde in Christo / Nün vermane ich euch / als
die gemeyne Christliche Kirch / ir wöllet euch diese kind
lein in ewrem gebett lassen beuolhen sein / auff das / wie
sie durch die Tauff / Christo dem Herrn / sampt seiner heil-
igen Gemeyne jetzt eingeleibt sein worden / also auch fortfaren
im selbigen bekandten glauben / vnnnd in rechten fruchten der
büß / bis an jr ende. Vnd die Geuattern vermane ich auch in
krafft Christlicher liebe / dessen / so sie jekundt an der Kinder
statt / bey der tauff gethan haben / wenn sie ihrer Eltern durch
den Todt / oder anderen vnfall / beraubet würden ehe denn sie
zum

Kirchenordnung

zum rechten brauche ihrer vernunft kemen / das ihr sie
vleißig vnnnd trewlich vnderrichten vnnnd lehren wöllet/ die
Zehen gebott Gottes/auff das sie den willen Gottes/vnnnd
ihre Sünd lernen dardurch erkennen/ Vnd den Christlichen
glauben / durch welchen wir gnad / vergebung der Sünden/
vnnnd den Heiligen Geist empfangen / Auch das Vatter vn-
ser darmit sie Gott anruffen / vnd vmb hilff bitten können/
dem Sathan widerstandt zu thun / vnnnd Christlich zu leben/
bis Gott an ihnen erfüllet was sie jezund hie inn der Tauffe
angefangen haben/ vnnnd sie endlich mögen selig werde/durch
Jesum Christum vnseren Herren Amen.

Oder also.

Nach dem diese Kindlein durch die Heilige Tauffe ge-
reimiget vnd gewaschen sind vonn ihren Sünden/ auch dars
durch dem Herren Christo vnnnd seiner Gemeynne sind ein-
geleibt/empfangen haben die gemeinschafft des heiligen Geis-
tes/ vnnnd mit vnns stehen inn der Hoffnung des ewigen le-
bens/sollen wir nün GOTT loben vnnnd dancken / sollen ihn
auch bitten/ das er sie/ wenn sie nün zu ihrem verstandt kom-
men ohne vnterlaß wölle Tauffen mit dem Heiligen Geist/
vnd wölle seine genad geben / das sie zu seiner Ehr vnd besse-
rung des nechsten auffgezogen (da sich dann die Eltern vnd
Geuattern ihres Ampts sollen erinnern) nicht allein mit
blosser nammen vnnnd euserlichem schein/sondern inn
der warheit Kinder GOTTES/ vnd rechts-
schaffene Christen erfunden werden/ Das
verleihe ihnen Gott durch Jesum
Christum/Amen.

Einse

Einsegnung der Eheleut.

Einsegnung der Eheleut.

Dieweil ihr vor dieser gemeyn erscheinet / euch in den
Standt der heiligen Ehe zübegeben / vnnnd darinnen
gottseliglich mit einander zülebē / so vermane ich euch
das ihr solch ewer fürnemen gegen diser gemeyn wöllet bezeugen
vnd bestetigen?

Antwort. Ja.

So nimm ich euch vmbstender alle zü zeugen / vnnnd bitte
euch solches zü gedencken.

Dieweil bis anher kein hindernuß an disen Personen auß
Gottes wort angezeigt ist worden / So bestetige Gott das er
an euch gewircket hat. Vnd dieweil ihr zür heiligen Ehe begeret/
vnnnd solches hie öffentlich vor Gott vnnnd der welt bekennet/
So sprech ich euch Ehlich züsammen / Im Namen des
Vatters/vnd des Sons/vnd des Heiligen Geistes/ Amen.

Was Gott züsammen gefüget hat / soll der Mensch nicht
scheiden. Gedencet das euch Gott züsamen gefüget hab in
den seligen Ehestande/ Darumb habt einander lieb nach dem
gebott Gottes des Herren / Das verleih euch Gott durch
Christum/Amen.

Lasset vns beten.

D Allmechtiger Gott/Himmlicher Vatter / dieweil die
gefallen hat dise neue Eheleut inn den heiligen Ehestand zü
beruffen / Wie dich dann anfanglich nicht für gut angesehen
hat/das der Mensch allein were/ darumb du ihm ein gleichen
gehülffen geschaffen hast / vnnnd also geordnet/ das sie zwey
als ein Mensch weren/ So bitten wir / du wöllest disen Ehe-
leuten deinen Heiligen Geist verleihen / damit sie in steiffem
E ij vertrau

Einsegnung der Eheleut.

vertrauen auff deine gütē in der heiligen Ehe leben / alle ans
fechtung vberwinden / mit zucht vnd erbarkeit jederman auff-
bauen vnd bessern mögen.

(Gefegene sie auch / auff das sie dich an der frucht irs leibs
loben vnd preisen / vnd dieselbigen dir zu lob vnd ehr / auch zur
besserung des nechsten auffziehen.)

DHERR der du Mann vnd Weib erschaffen / vnd zum
heiligen Ehestandt verordnet / darzu mit fruchten des leibs ge-
segnet hast / wir bitten deine grundlose gütē / du wollest solch
dein geschöpff / ordnung vnd Segen / nit lassen verrucken
noch verderben / sonder gnediglich in vns bewaren / durch Jesu
Christum vnseren Herrn / Amen.

Ein täglich gemeyn Gebett nach der Predig.

Melchertiger / Ewiger **G**OTT / der du nit lust hast an
der armen sündler todt / lässest sie auch nit gern verders-
ben / sonder wilt das sie bekert werden vnd leben / Wir
bitten dich herkölich / du wollest die woluerdiente straff vnserer
sünden gnediglich abwenden / vnd vns hinfürt zu bessern deine
barmhertzigkeit miltiglich verleihen / durch vnsern **H**ERRen
Jesum Christum / Amen.

Oder also.

Melchertiger / Ewiger **G**OTT / Barmhertziger Him-
melischer Vatter / Wiewol wir vns vor deinem ange-
sicht

Gebett.

sicht billich vnd warhafftiglich bekennen / das wir durch vns-
ere manigfaltige böshheit / vnzüchtiges leben / vnd vnchristli-
che laster / nit allein den eusserlichen weltlichen Krieg / sonder
auch den Ewigen todt vnd verdammniß ganz wol verdienet
haben. Jedoch nachdem du gnediglich versprochen / vnd
warhafftiglich geschworen hast / du wollest nit den todt vnd
verderben des Sünders / sonder vil mehr / das er sich bekere /
vnd habe das leben. Auch deinen lieben Sohn vnseren Her-
ren **J**ESUM **C**HRISTUM in die Welt geschickt /
die Sündler zur büsse zuberuffen / vnd die Lehr der büsse auß
dem heiligen Euangelio vnserer Herren Jesu Christi in ge-
meinem frieden auß gnaden des heiligen Geistes nützlich ver-
kundiget vnd gelehrt werden kan. So bitten wir ganz vnters-
theniglich / du wollest zu dieser zeit rechte mittel vnd weg ge-
nediglich verschaffen vnd zuschicken / das der Krieg / darauß
alles übel / jamer vnd elendt / beyde an Leib vnd Seel / durch
des bösen feindes anstiftung erfolgen / verrichtet / vnd gemeyn-
ner friede gemacht werde / vnd wir durch die predig des Euan-
gelions gebessert / deinen Namen preisen / in deinem beruff
vnd gebotten wandeln / vnd die ewigen seligkeit erwerben /
durch vnseren Herren Jesum Christum / Amen.

Ein gemeyne Form / wie die jenigen / so
zum Nachtmal des Herren sich berentten wöl-
len / ihre sünden gegen eim verordneten Diener
der Christlichen Gemeyn / bekennen / klagen /
trost vnd Absolution darüber begeren
mögen / Für die einfeltigen.

E iij

Ich

Von der Beicht.

Ich armer sündler bekenne mich vor Gott aller sünden schuldig / das ich Gott vnnnd meinen Nächsten nicht so lieb / Gottes wort nicht so glaub vnnnd halt / wie ich schuldig bin / vnd beger von Gott gnad vñ vergebung meiner sünden / durch Christum / ich wil mit der hilff Gottes / mich bessern / Bitt derhalben euch jr wöllet mich mit Gottes wort trösten / vñ mir auß Gottes wort verzeihung meiner sünden sprechen / Auff daß ich darauff / zü befestigung vnd sterckung meines Glaubens das Nachtmal des Herrn würdiglich vnd seliglich möge empfangen.

Oder also.

Ich armer sündler laß euch wissen / das ich / vonn Gottes gnaden / erkentnuß / rew vnnnd leyd meiner sünden hab / vnnnd ein fürsaz / mit Gottes hilff mein leben zü bessern / Bitte vnd begere von Gott in Christo Jesu / verzeihung meiner sünden. Darzū begere ich vonn euch / das ihr mir an der statt Christi / vnnnd in seinem Namen verzeihung meiner sünden sprechen wolt / Ich wil auch jedermann verzeihen. Auch begere ich / das jr mir mit dem Brot vnd Wein den waren Leib vnnnd Blut Christi im Nachtmal mittheilen wöllet / wie es dann Christus selbs in seinem letzten Nachtmal eingesezt vnnnd vnns ihm zü seiner gedechtnuß nach zü thun hat befolhen.

Oder also.

Ich bekenn mich / vor euch / Gott meine Himlischen Vater / das ich leider vil gesündigtet hab von meinen Kindlichen tagen

Von der Beicht.

tagen an bis auff diese gegenwertige stund / wie dann Gott mein Herr solche meine sünde an mir erkennt / vnnnd ich sie nie alle wissen vnnnd erkennen kan. Dieselbigen alle / sie seyen mir bewust oder vbewust / rewen mich vonn grund meines hertzens / vnnnd sind mir leydt / vnnnd bit vmb gnad / Ich will mein leben bessern. Vnd dieweil ich auß Gottes wort gewiß bin / das vergebung der sünden empfangen sollen alle / die an den Herrn Christum glauben / vnd der HERR Christus den gewalt die sünden in seinem Namen zü behalten vnnnd zü vergeben / seiner Kirchen vnd gemeyn hat vbergeben / Auch darzū / darmit wir der vergabunge der Sünden gewiß weren / das Nachtmal eingesezt / Bitt ich euch ihr wöllet mich auß Gottes Wort trösten / vnnnd die Absolution vber meine Sünden sprechen. Darauff ich dann zü sterckunge meines glaubens / das hochwürdigte ihwer pfand solcher gnaden / den waren Leib vnnnd warres Blut Christi / mit andern Christen begere zü empfangen.

Kurzer vnderricht / wie man bey den Krancken handelen soll.

Leber freunde / weil euch vnser HERR Gott mit schwachheit des Leibes hat heymgesücht / auff das jr es Gottes willen heymstellet vnd befehlet / solt jr wissen. Zum ersten / das solche franckheit des leibs / vns von Gott dem Herren vmb keiner anderen vrsachen / dann allein vmb der Sünden willen zügeschicket wirdt / vnnnd das die Erbsünde / welche von Adam auff vnns geerbet / mit sich bringet / den

Unterricht bey

den Tode / vnnnd alles was in des Todes Reich gehöret / als da ist / gebrechen / franckheit / elend / jamer / vnnnd alle not auff dieser Welt. Dann wann wir ohn sünde weren vnd blieben / so hette auch der Tode gar nichts an vns züschaffen / viel weniger anderley fehle vnd franckheit / hetten etwas an vns vermöcht.

Zum andern / Darmit wir aber in vnsern sünden / franckheiten / vnd allerley anfechtung dieser Welt / auch in des Todes angst vnd not / an **GOTTES** güte vnnnd barmherzigkeit nicht entsincken vnnnd verzweifelen / So lehret vns das Euangelion / das vns Iesus Christus Gottes Son / der sünden loß vnnnd selig machen wil / so wir glauben an seine verheissung / Vnnnd solches geschicht erslich in dem / das er vns hie auff Erden / durch das Euangelion / vnd die heiligen Sacramenta vnser herzen vnnnd gewissen reyniget / Act. cap. 15. Er hat ihre herzen gereyniget durch den Glauben. Danach wann vnser Gewissen der gestalt durch den Glauben gereyniget / vnnnd mit Gott dem Vatter durch den Glauben versünet ist / muß auch die sünde auß vnserer Natur vnd wesen außgefegert vnd vertilget werden / vnnnd wir also von allen sünden gereyniget / vnnnd in Göttlicher gerechtigkeit vnd reynigkeit vollkommen werden / auff das wir mit Gott ewig leben sollen.

Zum dritten / Auff das nun solches geschehe / vnnnd in vns vollbracht werde / so schicket vns vnser lieber Herr **GOTT** franckheit / viel wehetagen / ja auch den Tode zü / Nicht der meynung / das er mit vns zürnen / oder verderben vnnnd verdammen wölte / Neyn / Sonder auß grossen gnaden / das er vns in diesem leben / zü warer Büsser vnnnd glauben treiben /
vnd

den Kranken.

vnd endlich auß der sünden / darin wir noch stecken / vnd auß allem vnglück / leiblich vnd geistlich / frey machen wil / wie solches die heilige Schrifft reichlich bezeuget / 1. Corinth. 11. Wann wir von dem Herrn gerichtet werden / so werden wir gezüchtiget / auff das wir mit dieser Welt / nicht verdampft werden. Roma. 8. Denen die Gott lieben / müssen alle ding zum besten dienen / vnd kan sie von der liebe Gottes in Christo Iesu nichts abscheyden / es sey sewer / schwerdt / hunger / todt oder leben.

Zum vierdten / Weil nun dem also / vnd du auß dem heiligen Euangelio / durch den Mund des Sons Gottes vnsern Herren Iesu Christi geprediget / vnd mit seinem todt vnd auferstehung bezeuget / des alles auff aller gewissen verichert bist / das alle deine sünde von dir auß Christum / ja nun auch von Christo ganz vnd gar hinweg gethan / vnd ewig vertilget seind / vnd ist nun gar kein vrsach des zorns vnd verdammis vor Gottes angesicht vber die glaubigen vorhanden / sonder der eytel gnad / trost / leben / vnd seligkeit.

Sintemal nun vnser lieber Herr Gott dich in seinen augen hat / nicht als ein bösen verdampften sündler von Adam geboren / sondern als ein ganz gerechtes liebes kind in Christo / In welches gerechtigkeit vnd leben / du so gewislich leben vnd selig sein solt (so ferz du es glaubst) ewiglich / als gewis vnd warhafftig er / nicht in seinen eigen sünden / sonder in deinen sünden / Gottes zorn getragen / vnd gestorben ist.

So sihe nun zü / vnd tröste dich solcher gnaden / vnd wisse eygentlich / das die Sünd / Gottes gericht / Tode vnd Helle / gar nichts mehr mit dir züschaffen haben / sonder Christus das einig vnschuldig Lamb Gottes treget sie / der hat dis

D alles

Unterricht bey

alles vmb deinet willen auff sich genommen / Ja nicht allein auff sich genommen / sonder auch durch sich selbs überwunden vnd ewig getilget hat / Derhalben du durch vnd in demselbigen Herrn Jesu Christo aller gnaden / alles trosts / heyls / vnd seligkeit zu Gott dem Vatter dich versehen / vnd in solcher tröstlicher züuersicht / dich in seinen gnedigen Väterlichen willen ergeben solt / vnd sagen: Der Herr ist mein liecht / für wem solt ich mich fürchten? Mein Vatter im Himmel / dein will geschehe / In deine hende beuehl ich meinen geist / Amen.

Absolutio.

Der Allmechtig Gott vnd Vatter vnsers Herren Jesu Christi / wil dir gnedig vnd barmherzig sein / vnd wil dir alle deine sünde vergeben / vmb des willen das sein lieber Son Jesus Christus dafür gelitten hat vnd gestorben ist / Vnd im namen desselbigen vnsers Herrn Jesu Christi / auff seinen beuehl vnd in Krafft seiner wort / da er sagt: Welchen jr die sünde erlasset / den sind sie erlassen / etc. so sprech ich dich aller deiner sünden frey / ledig vnd los / das sie dir allzumal sollen vergeben sein / so reichlich vnd vollkommen / als Jesus Christus dasselbig durch sein leiden vnd sterben verdienet hat / vnd durch das Euangelion inn alle welt zu predigen beuolhen / Vnd dieser tröstlichen zusag / die ich dir jecho im Nammen des Herren Christi gethan hab / der wollest dich tröstlich annemen / dein Gewissen darauff zu frieden stellen / vnd festiglich glauben / deine Sünde seyen dir gewisslich vergeben / Im Namen des Vatters / vnd des

Sons / vnd des Heiligen Geistes /

A M E N.

Volget

den Kranken.

Volget ein kürzere Form in der noth.

Frage.

Hast du deine Sünd Gott dem Vatter von herzen bekennet / geklaget / vnd seind dir von herzen leyd?

Antwort Ja.

Glaubstu auch der verheissung Gottes / vns durch vnsern Herrn Jesum Christum verdienet / mitgetheilet / vnd seiner Gemein hie auff erden gelassen hat / Nemlich der vergessung der Sünden?

Antwort Ja.

So sey dir Gott genedig / Vnd wie du glaubest / so geschehe dir / vnd ich auß befehl vnsers Herren Jesu Christi / verbe dir alle dein Sünde / im Namen des Vatters / vnd des Sons / vnd des heiligen Geistes / Amen.

Bey dem sterbenden Menschen sprich also:

Du lieber Christ / sar hin in Gottes frieden / zweiffel nicht an Gottes zusagung / Denn Gott hat dir das ewig Leben versprochen / das wirdt er dir nicht versagen / Er ist warhafftig / so ist dir dein sterben / ein selig hinfart / auß diesem mühesamen leben / in das ewig leben. Erinnere dich der wort deines Heylmachers Christi / da er saget Joan. 14. Ich bin der weg / die warheit / vnd das Leben / Folge nun Christo / so kanstu nicht irren / denn er ist der weg / Glaube

D ij

Christo /

Vnterricht bey

Christo/so kanst du nicht betrogen werde / denn er ist die warheit/ Bleibe in Christo / so kanst du nicht des ewigen tods sterben/denn er ist das leben / Darumb ergib dich willig / mit allem/ das du bist / vnd vermagst / deinem Schöpffer / opffere dich Gott dem Vatter / mit Leib vnd Seel / zu einem lebendigen/heiligen/vnd wolgefelligem opffer/vnnd sprich mit deinem erlöser Jesu Christo / O Vatter in deine hende befelhe ich meinen Geist.

Nim lieber Brüder (Schwester) der Allmechtig/ewig Barmherziger Gott / beleihe dich in das ewig leben / vnd verleihe dir eine fröliche aufferstehung am jüngsten gericht/ vnd darnach die ewige seligkeit/ Amen.

Drey Gebet bey dem sterbenden Menschen.

D Herz Jesu Christe / du einiger Son des Himlischen Vatters/vnser Erlöser/ Heylandt vnd Seligmacher/ Wir bitten dich/ Erlöse diesen sterbenden menschen von allen grewlichen vnd erschrecklichen bilden vnd gespensten des Teuffels/Sünden/ Todts vnd der Hellen / Erlöse in wie du gnediglich erlöset hast / Nocha von den Bälgen der Sündflut/ Loth von dem verderben Sodome/ Abraham von dem feuer der Chaldeer / Die kinder Israet von der gewalt Pharaonis / David von der handt Goliath/ Die drey Männer von dem Feuerofen Babylonis / Daniel auß der Löwengrüben / Jonan auß dem bauch des Walfisches/ Petrum auß dem gefengnis Herodis/ Also erlöse auch/ O Herz Gott/die Seele dieses sterbenden menschen von aller sehrlichkeit/

Den Krancken.

heit/Eröffne in heut zu tage die thür des Paradieses/die pforten des Himmels/vnd den eingang des ewigen lebens. O Herz Christe verzeihe in alle seine Sünde/ vnd führe in mit freuden in das Reich deines Himlischen Vatters/in den schoß Abrahæ/zü ewiger rühe/auff das er mit dir/ vn allen außgewählten kindern Gottes on ende sich frewe/im ewigen leben/Amen.

Das Ander.

D Allmechtiger Ewiger Gott / der du erleuchtest alle Menschen die da kommen in diese Welt/ Wir bitten dich/erleuchte das herz dieses franckē/ mit dem glantz deiner Göttlichen gnaden/auff das all seine gedancken/wort vnd werck/dahin geordnet vnd gericht sein/das er im glauben vnd in der liebe / deiner Göttlichen Maiestat gefellig werde/ durch Jesum Christum deinen Son / vnsern Herrn/Amen.

Das Dritt Gebet.

D Ewiger Barmherziger Gott/ Siehe herab vom Himmel/ Besuche diesen deinen francken Diener/wie du besucht hast Tobiam vnd Saram / Die schwiger Petri/ vnd den Knecht des Hauptmans/ Gesege in/wie du geseget hast Abraham/ Isaac vnd Jacob / Siehe in an Herz Gott mit den augen deiner barmherzigkeit/ Erfüll in mit aller freude/vnd treib von in all Sündliche begirde / vnd sende herab deinen Engel des friedens / das er in erhalte vnd schütze in ewigem frieden / durch Jesum Christum deinen Son vnsern Herrn/Amen.

D iij Etliche

Unterricht bey den Francken.

Etliche Gebett bey den Francken/

welcher leben zu hoffen/zü
sprechen.

Gütiger barmherziger Gott / Du einiges heil vnd
Trost aller glaubigen / Erhöre vns vber diesem deis-
nem Francken diener / darfür wir dein Götliche hülff-
se anrufen / verleihe jm widerumb seine gesundheit / auff das
er dir in Christlicher gemein dancksage allezeit / durch Jesum
Christum / Amen.

Ein anders.

Gütiger barmherziger Gott / der du deinem diener Ezechie
sein leben verlenget / vnd fünffzehen jar zugelegt hast /
Wir bitten dich / wöllest disen deinen diener von dem
bittern schmerzen vnd franckheit / durch deine göttliche ges-
walt / widerumb auff heben zur gesundheit / durch Ihesum
Christum / Amen.

Ein anders.

Allmechtiger Vatter / Wir bitten dich / sihe auff dies-
sen deinen diener / der da in franckheit seines leibs her-
nider ligt / erquick sein Seele / die du geschaffen hast /
auff das so er durch leibliche straff versuche vnd gereiniget /
balde befind / sich durch dein Barmherzigkeit von allem wehe
entslediget / durch Jesum Christum / Amen.

Drey Christliche Segen.

Heyl

Trostspruch.

Heyl dich Gott der Vatter / der dich geschaffen hat /
Heiff dir Gott der Son / der dich erlöset hat / Stercke
dich der heilig Geist / der dir in der Tauffe gegeben ist /
Erhalt dich dein Glaub / der dich von allen Sünden erledig-
et hat / Amen.

Besegen dich Gott der Vatter / Behüte dich der Herz
Christus / Erleuchte dich der heilig Geist / Bestätige dich die
krafft Gottes / vnd vergebe dir alle deine sünde / Amen.

Der Segen / Schutz vnd Heylmachung des Allmech-
tigen Vatters / vnd des Sons / vnd des h. Geists / komme vber
dich / vnd behüte dich vor allem vbel / vnd säre dich endlich
zum ewigen Leben / Amen.

Sprüche vnd schöne Gebet / auß

den Psalmen gezogen / für die
jeningen / so in nöten vnd
trübsal seind.

Pfalm. VI.

Mich Herr straffe mich nicht in deinem zorn / Sey mir
gnedig / dann ich bin schwach.

Mein Seel ist sehr erschrocken / ach du Herr / wie
lang.

Wende dich Herr vnd errette mein Seel / vmb deiner
güte willen.

VII.

Auff dich trawe ich mein Gott / hilf mir vnd errette
mich.

Sey

Trostspruch.

IX.

Seh mir Herz gnedig / Siehe an mein elend vnter den
feinden/der du mich erhebest auß den thoren des todts.

XXII.

O Herze du hast mich auß Mütter leib gezogen / du wa-
rest mein züuersicht/ da ich noch an meiner mütter brust war.

Auff dich bin ich geworffen auß Mütterleib / Du bist
mein Gott von meiner Mütter leib an.

Mach dich nicht fern von mir / denn angst ist nahe / vnd
ist hie kein helffer.

Ich bin aufgeschütt wie wasser/ all meine gebein haben
sich zertrennt / vnd mein herz ist worden in mein leib wie zers-
schmolzen wachß.

Mein kräfte sein vertrockent wie ein scherb / vnd mein
zung klebt an meinem gummien/ aber du Herz mein sterck / eyle
mir zu helfen.

Machs nicht zu lang/dann ich bin ganz krafftlos.

XXIII.

O Herz erquickte mein Seel / vnd führe mich auff rechter
strasse/ vmb deines Namens willen / vnd bleib bey mir.

XXV.

Nach dir Herz verlangte mich/mein Gott/ich hoffe auff
dich/ laß mich nicht zu schanden werden / Denn keiner wurde
zu schanden/ der deiner erharrt.

Du bist der Gott meines heils / gedencck an deine barm-
herzigkeit/ vnd an deine güte / die von der welt her gewesen ist.

Gedencck nicht der sünd meiner jugendt/vnd meiner ober-
trettung/gedencck aber mein nach deiner barmherzigkeit/vmb
deiner güte willen.

Vmb

Trostspruch.

Vmb deines nachkens willen / Herz / sey gnedig meiner
grossen missethat.

Wend dich zu mir/vnd sey mir gnedig/dan ich bin elend.

Die angst meines herzens ist groß / führe mich auß meis-
nen nöten.

Siehe an mein jamer vnd elend / vnd nim weg alle meine
sünde.

Beware mein Seel/ vnd errette mich / laß mich nicht zu
schanden werden/denn ich traw auff dich/ vnd harre dein.

XXVI.

Ich hoffe auff dich/ O Herz / erlöse mich / vnd sey mir
gnedig.

XXVII.

Der Herz ist mein liecht vnd mein heyl / für wem solt ich
mich fürchten?

Der Herz ist meins lebens krafft/für wem solt mir grauen?
Wenn sich schon ein heer wider mich legt / soll sich doch
mein herz nicht fürchten.

Ob sich ein streit wider mich erhöbe/ wil ich mich auff
den Herzen verlassen.

Verbirge dein antlitz nicht vor mir / vnd verstos nicht
im zorn deinen knecht/denn du bist mein hilff/ laß mich nicht/
vnd thü nicht von mir dein handt ab/O Gott mein heyl.

XXVIII.

Der Herz ist mein sterck vnd mein schilde/auff ihn hoffet
mein herz.

XXXI.

Herz auff dich trawe ich / laß mich nimmer zu schanden
werden.

E Neige

Trostsprüch.

Neige deine ohren zu mir/eilend errette mich.

Du bist mein fels vnd mein burg / vmb deines nassens willen wollestu mich leiten vnd füren.

In deine hende befelhe ich meinen Geist/ Herr du trewer Gott erlöse mich.

O Herz: sihe mein ellend an/vnd erkenne mein seel in der angst.

O Herz ich hoffe auff dich/du bist mein Gott.

Mein seligkeit siehet in deinen henden/hilff mir durch dein güte.

Herr laß mich nit zu schandē werden/deñ ich ruff dich an.

XXXII.

Du bist mein schirm/ du wollest mich für angst behüten.

XXXIII. XXXV.

O Herz hilff mir auß allen meinen nöten / streit wider mein bestreiter / vnd mach dich auff mir zu helfen.

Wach auff zu meiner sach/mein Gott vnd Herr.

XL.

O Herz wie lang wiltu zusehen / Herr mach dich nicht ferne von mir.

O Herz wollest dein barmherzigkeit nicht von mir wenden / errette mich vnd eile mir zu helfen.

XLIII.

Mach dich auff / hilff mir / vnd erlöse mich / vmb deiner güte willen.

LI.

Gott sey mir gnedig nach deiner güte/vñ tilge mein vbertrettung nach deiner grossen barmherzigkeit.

Denn

Trostsprüch.

Denn ich erkenn mein vbertrettung / vnd mein sünde seind immer vor mir.

An dir allein hab ich gesündet / vnd vbel vor dir gethan.

Verwirff mich nicht von deinem angesicht.

LV.

Gott erhöre mein gebet / merck auff mich / stehe mir bey / vnd enthalt mein Seele.

Furcht vnd zittern ist vber mich kommen / vnd grawen hat mich vberfallen.

Sey mir genedig / Gott sey mir genedig / dann auff dich trawet mein Seel / vnd vnter dem schatten deiner flügel habe ich zúflucht.

LXI.

Höre Gott mein klage / vnd merck auff mein gebet / denn du bist mein zúuersicht / ein starcker thurn vor meinen feindē.

LXIX.

Errette mich auß dem fat / daß ich nicht versinke.

Erhöre mich / vnd wende dich zu mir / nach deiner grossen barmherzigkeit.

LXX.

Ich bin elend vnd arm / Gott eyle zu mir / denn du bist mein hilff / vnd erretter / Herr verzeuh nicht.

Herr ich traw auff dich / laß mich nimmer zu schanden werden / denn du bist mein zúuersicht / mein hoffnung / von meiner jugent an.

Gott sey nicht ferne von mir / mein Gott eyle mir zu helfen.

LXXXVI.

Troste die Seele deines knechts / denn du Herr bist güte / vnd gnedig / von grosser güte / allen die dich anruffen.

E ij Zur

Trostspruch.

Zur zeit der noch ruff ich dich an / wende dich ja mir / sey
mir gnedig / gib deinem knecht dein stercke.

Du bist barmhertzig vnd gnedig / Langmütig vnd von
grosser gütte / vnd trewe.

CXVI.

Serick des todts haben mich umbfangen / vnd angst der
hellen haben mich troffen / O Her: errette mein Seele.

CXXXVIII.

Her: dein gütte ist ewig / das werck deiner hende wilstest du
nicht lassen.

Her: gehe nicht ins gericht mit deinem knecht / denn vor
dir wirdt kein lebendiger rechtfertig sein.

Her: führe mein Seel auß der not / umb deiner gerechtigkeit
willen / denn ich bin dein knecht.

E N D E.

Getruckt zu Franckfurt am Mayn/
durch Martin Lechler / in verlegung
Sigmund Feyerabends vnd Si-
mon Hüters.

